

Biperiden

Synonym:

1-(Norborn-5-en-2-yl)-1-phenyl-3-piperidino-1-propanol

Vorkommen:

Akineton Ampullen Injektionslösung, Knoll Deutschland
Akineton retard Retardtabletten, Knoll Deutschland
Akineton Tabletten, Knoll Deutschland
biperiden 2 von ct Tabletten, ct-Arzneimittel
Biperiden-neuraxpharm 2/-4 Tabletten, neuraxpharm
Biperiden-ratiopharm Tabletten, ratiopharm
Biperiden-TEVA 2 mg Tabletten, TEVA Generics
Norakin N Tabletten, Hexal/Neuro Hexal

Wirkungscharakter:

Biperiden ist ein Derivat von Trihexyphenidyl (Piperidin-Derivat mit tertiärer Aminstruktur, gute Passage der Blut-Hirn-Schranke). Durch die zentrale anticholinerge Wirkung schwächt es die Symptome des Parkinsonismus ab. Die peripheren anticholinergen Wirkungen sind im Vergleich zu Atropin geringer ausgeprägt.

Dosierung: 1–2 mg 2–4 mal/die.

1 mg Biperiden entspricht in den Wirkungen auf den Nikotinrezeptor 6 mg Atropin bzw. 5 mg Trihexyphenidyl.

Eine gefahrlose Anwendung während der Schwangerschaft und Stillperiode ist nicht erwiesen.

Symptome:

Mundtrockenheit, Sehstörungen, Koordinationsstörungen, Euphorie (Gefahr der Abhängigkeit!), Schock, Herzrhythmusstörungen, Atemdepression, Hämaturie, Abnahme der Urinmenge.
Abhängigkeit vom Amphetamintyp

Therapie:

Bei Amphetaminentzug steht ein Dauerschlaf abgelöst von Heißhunger im Vordergrund. Schutz vor Selbstmordgefahr (Bezugsperson).